Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.

Urologe 2012 · 51:1477

DOI 10.1007/s00120-012-3026-z

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2012

Redaktion

W. Bühmann, Wenningstedt/Sylt

+++ URO-Telegramm +++

Allgemeinmediziner neuer Vorsitzender im Sachverständigenrat Gesundheit

Der Allgemeinmediziner Ferdinand Gerlach ist von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) zum neuen Vorsitzenden des Sachverständigenrates (SVR) zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen berufen worden. Er folgt Eberhard Wille (70), der den Ratsvorsitz nach fast zehnjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch abgibt.

Gerlach ist Professor für Allgemeinmedizin und Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/Main. Darüber hinaus macht er sich seit zwei Jahren als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) für die Belange der Hausärzte stark. Der 51-jährige ist bereits seit 2007 Mitglied des interdisziplinär besetzten Sachverständigenrates, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Nun übernimmt er für die Dauer von zunächst zwei Jahren die Leitung des SVR Gesundheit, der als wichtigstes Expertengremium der deutschen Gesundheitspolitik gilt. Die DEGAM erhofft sich dadurch auch einen positiven Effekt für die Allgemeinmedizin in Deutschland: „Dadurch wird die Hausarztmedizin aufgewertet und bekommt zudem eine wichtige Stimme in der Gesundheitspolitik“, so DEGAM-Vizepräsidentin Erika Baum.

Die Aufgabe des Rates der Gesundheitsweisen ist es, die Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung mit ihren medizinischen und wirtschaftlichen Auswirkungen zu analysieren und Vorschläge zur weiteren Entwicklung zu unterbreiten. Dazu

erstellt er alle zwei Jahre ein Gutachten, das dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat vorgelegt wird.

© hil/aerzteblatt.de

Deutsche Industrie nimmt Gesundheitswirtschaft in den Fokus

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) hat einen neuen Ausschuss für Gesundheitswirtschaft eingerichtet. „Dies spiegelt die wachsende Bedeutung dieses Sektors wider. Unser Ziel ist es, geeignete politische Rahmenbedingungen zu fördern“, sagt Dieter Schweer, Mitglied der BDI-Hauptgeschäftsführung. Bayer AG-Vorstand Wolfgang Plischke sitzt dem neuen Ausschuss vor. Mit Firmen wie Siemens, B. Braun und Roche sowie dem Verband forschender Arzneimittelhersteller (vfa) sind zahlreiche weitere führende Unternehmen im neuen Gremium vertreten. Sie sollen sich künftig vor allem dafür einsetzen, die Wachstumschancen der Gesundheitswirtschaft zu verbessern. Insbesondere im Pharmabereich sieht der BDI dabei erhöhten Handlungsbedarf.

Ein wichtiges Ziel ist die Entwicklung einer branchenübergreifenden Perspektive für alle im Gesundheitssektor tätigen Unternehmen“, betonte Plischke im Rahmen der konstituierenden Sitzung. Ziel sei ein „sozial flankiertes, wettbewerbsorientiertes Gesundheitssystem“. Mit einem Anteil von elf Prozent am Bruttoinlandsprodukt (BIP) und prognostizierten Umsatzzuwächsen von jährlich 3,3 Prozent zählt die Gesundheitswirtschaft zu den größten Wachstumstreibern der deutschen

Volkswirtschaft. „Rund 230.000 Unternehmen und fast fünf Millionen Beschäftigte im Gesundheitssektor bilden einen Stützpfiler der deutschen Volkswirtschaft. Und so soll es auch bleiben“, sagte Schweer.

© hil/aerzteblatt.de

Termin-Erinnerung Seminar „Berufsausübungsgemeinschaft“

Wer von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sich bisher noch nicht zu dem Seminar „Berufsausübungsgemeinschaft“, das vom Bund der Urologen veranstaltet wird, angemeldet hat, kann dies für den Termin

am 27.10.2012 von 10.00–15.30 Uhr in Dortmund

beim Bund der Urologen, Tel. 0621-66003025, E-mail info@bdu-eg.de, nachholen. Dort bekommen Sie auch unter www.bdu-eg.de Informationen zum Inhalt – insbesondere geht es um die Möglichkeiten, die Onkologische Versorgung für urologische Praxen zu erhalten.

Neuer BDU-Landesvorstand im Saarland

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde am 07. September 2012 in Saarbrücken die Neuwahl des Landesvorstandes des BDU Saarland von 17 Mitgliedern vorgenommen:
Neuer Landesvorsitzender ist Dr. Christoph Pönicke, Urologische Gemeinschaftspraxis Derouet/Pönicke/Becker, Zentrum am Boxberg, 66538 Neunkirchen.
Zum stellvertretenden Landesvorsitzenden wurde **Dr. Harald Bewermeier** gewählt, Urologische Gemeinschaftspraxis Jurkat/Bewermeier/Schäfer/Galuschge, Berliner Promenade 15, 66111 Saarbrücken.
Neuer Schriftführer ist **Dr. Frank Becker**, Urologische Gemeinschaftspraxis Derouet/Pönicke/Becker, Zentrum am Boxberg, 66538 Neunkirchen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen eine glückliche Hand für die berufspolitische Arbeit!